



St. Barbarahöhe besucht die „Sommeralm“



Bereits zum dritten Male hatte der Förderverein die Bungalowbewohner eingeladen zum Besuch der „Sommeralm“ in Landsweiler-Reden. Es ist dies eine Veranstaltung des Saarländischen Rundfunks, die seit mehreren Jahren angeboten wird und jährlich mehr Freunde findet.

Unter dem Motto: „morjens geht’s ruff, unn owends geht’s runner“ besuchte der Förderverein auch 2015 diese Veranstaltung. Abfahrt war Donnerstag 13. August 11.15 Uhr mit zwei Kleinbussen der St. Barbarahöhe, sodass wir pünktlich zum Mittagessen vor Ort waren. Wir hatten Auffahrtgenehmigung und durften somit bis zur „Alm“ hoch fahren. Dort wurden wir sogleich freundlich begrüßt von unserem Umweltminister Reinhold Jost, der an diesem Tag einen Grillstand bediente, deren Erlös für karitative Zwecke gespendet wurde. Getreu dem Motto: „Um zwölf gebbt gess“ wurde zuerst im großen Zelt zünftig Mittag gegessen.

Eine Grillhaxe war der Wunsch unserer Teilnehmer, die allerdings so groß war, dass sie von niemandem „gepackt“ wurde.

Nach einem Rundgang über die „Alm“ und einem Gespräch mit dem „Almebi“ gab es dann Kaffee und Kuchen in einer der Almhütten.

Ab 15.00 Uhr waren wir dann Zuhörer an der großen Bühne beim Auftritt der „Saarländer Spitzbuben, die alle Besucher mit Swing, Dixi und Schlager der 70er Jahre erfreuten. Die Musik war so recht nach dem Geschmack der vorwiegend älteren Besucher.

Allen viel es sichtlich schwer die Alm so gegen 16.30 Uhr wieder zu verlassen, um die Heimreise anzutreten. Ein schöner Tag war die Meinung aller, die mit waren, und so freuen wir uns schon jetzt auf die „Alm“ 2016 wenn es wieder heißt: „Do mache mir mit, do simma dabei“.

Bis zum nächsten Mal mit herzlichen Grüßen
Ihr Förderverein der St. Barbarahöhe
G. Werner



Grillfeste auf der St. Barbarahöhe:

Auch in diesem Jahr waren sie wieder im Terminplan des Fördervereins: Die jährlich mehrmals stattfindenden Grilltage auf der St. Barbarahöhe. So hatte der Verein eingeladen am 19. August zunächst die Hausbewohner. Es soll eine Abwechslung sein zum täglichen Küchenplan einer Großküche. Standplatz für den Grill war wieder der Eingang zur Festhalle, weil von dort alle Stationen mit dem Fahrstuhl schnell zu erreichen sind. Die Verteilung der Grillwaren ist nicht einfach, gilt es doch die vielen gegrillten Spezialitäten wie Schwenker und Würstchen möglichst schnell auf den einzelnen Stationen zu verteilen. Eine großartige Leistung der vielen Helfer, vor allem den Damen von der sozialen Betreuung, aber auch den Herren am Grill Helmut und Jürgen. Wieder gab es an der Qualität der Grillwaren nichts auszusetzen, alle waren zufrieden. Dank auch an alle Helfer des Fördervereins, die wieder einmal für Abwechslung im Alltag der Bewohner gesorgt haben.

Das Grillfest einen Tag später am 20. August hatte der Förderverein diesmal in den Mariengarten verlegt. Eine kluge Entscheidung, war doch das Wetter diesmal schön, und man konnte diese schöne Anlage noch einmal nutzen, bevor sie Baumaßnahmen zum Opfer fällt.

Zusätzlich zum Schwenker hatte der Förderverein diesmal auch einen Rollbraten im Angebot, der in einem besonderen Grillapparat von Hand gedreht wurde. Der Andrang zu diesem Grillfest war besonders groß, mehr als 50 Personen waren der Einladung gefolgt, darunter auch eine Abordnung unserer französischen Freunde aus Saargemünd. Zur musikalischen Unterhaltung spielte unser alter Freund Herr Hausmann, der damit für eine besonders gute Stimmung sorgte. Der Grillmeister Günter hatte viel zu tun bis alle Mäuler gestopft waren. Weil der Rollbraten wegen seiner Größe nur ca. 30 Portionen hergab, mußten zusätzlich noch Schwenkbraten und Würstchen gegrillt werden. Im Ausschank gab es Bier und antialkoholische Getränke, die Dank eigener Kühlanlage gut gekühlt waren. So waren die Grilltage des Fördervereins auch im Jahre 2015 eine willkommene Abwechslung im Alltag der St. Barbarahöhe.

Bleibt zum Schluss, Danke zu sagen allen Helfern die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben. Dank auch der Heimleitung sowie der Fa. Apetito für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Nochmals allen herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal,

wenn es wieder heißt:

Grillen mit dem Förderverein der St. Barbarahöhe,

G. Werner

8. Weinfest auf der St. Barbarahöhe:



Nun ist es wieder soweit, wenn der Herbst Einzug hält, wenn die Tage kürzer werden, wenn man an dem ein oder anderen Tag schon die Heizung anschalten muss, wenn die Arbeit in den Weinbergen begonnen oder schon vorüber ist, dann ist in den Weinanbaugebieten die Zeit der Weinfeste.

Überall wird dann der neue Wein vorgestellt und verkostet.

Auch der Förderverein hatte nun wieder eingeladen zum:

8. Weinfest im Festsaal der St. Barbarahöhe am Donnerstag 10. September

2015 ab 15.00 Uhr. Eingeladen waren alle Bewohner des Hauses, alle Bungalowbewohner, alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins sowie unsere französischen Freunde aus Saargemünd.

Im schön dekorierten Festsaal, der in diesem Jahr zum letzten Male für diese Veranstaltung zur Verfügung stand, wurden diesmal wieder Weine aus italienischen Anbaugebieten vorgestellt. Der Vorsitzende heißt zur Begrüßung alle Gäste herzlich willkommen mit dem Trinkspruch:



*Trinkt sich das Alter wieder zur Jugend, so ist das wundervolle Tugend
Für Sorgen sorgt das liebe Leben, und Sorgenbrecher sind die Reben.*

Wieder mit dabei waren die Weinpaten des Vorjahres Paul Baltes und Frank Kohler. Begonnen wird die Verkostung durch die Vorstellung eines Prosecco. Es machte beiden sichtbar Freude solch feine Tropfen den Gästen vorzustellen.

Alsdann wurden die Weißweine vorgestellt: Ein **Villago Custoza 2014**, ein **Brolo die Sassi 2014** sowie ein **Pinot Grigio 2014** alles Weine aus Gebieten südlich des Gardasees.

Man konnte an den Gesichtern der Gäste erkennen, dass Ihnen die Weine sehr wohl schmeckten die vorgestellt wurden. Mit jedem Glas wurde die Stimmung besser, unterstützt von unserem Hausmusiker Herr Hausmann, der schon öfter unsere Gäste mit seiner angenehmen Musik erfreute. Nach einem gemeinsamen Weinlied und einem weiteren Trinkspruch von Herrn Baltes kam man anschließend zur Verkostung der Rotweine. Im Angebot waren diesmal:

Faunus Primitivo, Doppio Passo Primitivo sowie ein **Apollonia Salice Salentino**.

Auch diese Auswahl an Rotweinen hat den Geschmack der Gäste getroffen. Zwischen den einzelnen Weine wurden Schmalzbrote zur Neutralisierung des Geschmacks angeboten. Viel zu schnell kommt es zum Schluss der Veranstaltung, welche durch ein gemeinsames Trinklied beendet wurde. Ein schöner Tag, der den Gästen wieder viel Freude und gute Laune brachte. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern, der Heimleitung, sowie den beiden Weinpaten für Ihren Einsatz und Mitarbeit an dieser Veranstaltung.

*Bis zum nächsten Mal verbleibt
mit herzlichen Grüßen
Ihr Förderverein der St. Barbarahöhe
G. Werner*

